

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 51.

Sonnabend den 1. März.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Wohlthätigkeit.

Beim verfloffenen Maskenball im Neumarktschießgraben am 19. Februar c. wurden **4 Thlr.** gesammelt und an Neun hülfsebedürftende Personen vertheilt.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Montag den 3. März keine Sitzung
der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.

Bekanntmachung.

Die Herstellung von 2852 lfd. Fuß Bundeisen-Einfassungen längs den Fußwegen der beiden Oberzwingerstraßen soll durch Submission an geeignete Unternehmer vergeben werden. Kosten-Anschlag und Bedingungen können in dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen und schriftliche Offerten bis **Dienstag den 4. März cr. Vorm. 10 Uhr** daselbst abgegeben werden.

Halle, den 26. Februar 1862.

Der Stadtkaufmeister **G. Herschenz.**

Es findet sich bei der Beorderung zu den Controllversammlungen, daß Mannschaften in der Stadt verzogen und dies, trotz früherer bei jeder Controllversammlung ergangenen Aufforderungen, dem Bezirksfeldwebel nicht gemeldet haben. Diese Säumi-

gen werden hiermit, bei Vermeidung der ihnen bekannten Folgen, aufgefordert, die Meldung an genannter Stelle — Grasweg Nr. 14 — nachträglich anzubringen. Bei diesen Meldungen sind stets die Militairpapiere zur Einsicht, Behufs Auffindung der Betreffenden in den Listen, vorzulegen.

Halle, den 27. Februar 1862.

Commando der 5. Comp. des 2. Magdeburgischen Landwehr-Regim. Nr. 27.
J. A.:

Holzappel, Bezirksfeldwebel.

General-Wittwen-Kasse.

Vom 1. bis 28. März c. werden die Wittwenkassen-Beiträge von mir angenommen, die Pensionen vom 1. April ab gezahlt.

Halle, den 27. Februar 1862.

Scholze, Domplatz Nr. 1.

A u c t i o n.

Sonnabend den 1. März Nachmit. 2 Uhr versteigere ich im Auftrag der Herren **Schönberg, Weber & Co.** in dem am Hafen allhier belegenen Speicher circa **70 Centner Traß in Fässern à 3 Str.** (das allerbeste Bindemittel zu Wasser- und Fundamentenbauten).

Brandt, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.

Rhein-Wein-Auction.

Dienstag den 4. März Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 über 200 Flaschen div. preiswürdigen Wein, und nächstdem auch **gute Spirituosen.**

Hoppe, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.

Eine Parthie Möbel, als Schreibsecretair, Wäschsecretair, Pfeilerschrank, polirte und unpolirte Bettstellen, mehrere Wirthschaftsschränke sind zu verkaufen. Näheres sagt die Exped. d. Bl.



Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Zimmermann **Gottlob Carl Wising** gehörige, zu Tornaun belegene, Band I. Nr. 24 des Hypothekenbuchs eingetragene Grundstück, bestehend aus:

- I. einem Hause nebst Hof, früher zu dem Grundstücke Nr. 12 Tornaun gehörig,
- II. dem Planstücke Nr. 47 der Karte am Dorfe von 117 □ Ruthen,
- III. dem Planstücke Nr. 34 Hordorf-Tornauner Markenanteil in den Tornaun'schen Stücken von 20 □ Ruthen,
(die Planstücke Nr. II. u. III. sind Pertinenzien des Hauses);
- IV. dem Planstücke Nr. 14 der Karte von Ober- und Unter-Maschwitz von 1 Morgen 73 □ Ruthen, als Wandelgrundstück,

nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15 —) einzusehenden Lage, zusammen abgeschätzt auf

657 *Rh.* 12 *Sgr.* 2 *S.*,

soll am

4. Juni 1862 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, vor dem Deputirten Herrn Kreisrichter von Landwüst meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realsforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Die Hypothekengläubigerin **Christiane Sophie** verheh. **Angermann** aus Tornaun resp. deren Erben und Rechtsnachfolger werden bei Vermeidung der Präclusion zu obigem Termine hiermit öffentlich vorgeladen.

Zwei Hobelbänke zu verkaufen Martinsgasse Nr. 3.

Saafsand und Kies ist zu haben zu den solidesten Preisen in den Pulverweiden bei **Poland & Co.** Auch kann daselbst Schutt abgeladen werden.

Ein zweirädriger Wagen mit Kasten ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen Schmeerstraße 18.

Ein Haus mit Laden in einer sehr lebhaften Straße, welches sich vorzüglich zu Victualienhandel eignet, ist mit 4—600 *Rh.* Anzahlung sofort zu verkaufen u. z. 1. April zu bez. Baubof 1. **Zeuner.**
1 Wispel Futterrüben gr. Steinstraße 19 im Keller.

Federn,

Brennen, Waschen und Färben nach Fabrikmethode werden angenommen von

A. W. Lehmann, gr. Ulrichsstr. 9, 1 Tr.

Ausgezeichnete Holl. Bücklinge,
à Stück 4, 6 und 8 *S.*,

große Kieler Fettbücklinge,
Erfurter Brunnenkresse.

C. Müller.

Geschälte gelbe Erbsen,

im Kochen ausgezeichnet, 
empfiehlt

C. G. Sondershausen, große Steinstraße.

Echt Bayerischen Malzzucker in gläsernen Platten wider Husten u. sonstige Brustbeschwerden, **frische Braunschweiger Schiffmumme,** nahrhafter und billiger als Hoff'scher Malz-Extract, empfangt wieder

Carl Brodforb.

Frische Altenburger Salzbuter in ganzen Kübeln und ausgewogen, fetten Schweizer und Limburger Käse billigt bei

Carl Brodforb.

Böhmische Pflaumen, fleischig und süß, à *U.* 3 *Sgr.*, für 1 *Rh.* 11 *U.*, empfiehlt

Carl Brodforb.

Beste Brabanter Sardellen,
Limburger Käse

empfiehlt

Gustav Niemeher.

Frisches Reh-Wild

im Hause und auf dem Wochenmarkt zur Auswahl bei

W. Keller.

Gr. Kieler Fett-Bücklinge, pro Duzend 8, 10, 12 *Sgr.*

Volke.

Magdeburger Saucischen, à Paar 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, empfing soeben. Auch verabreicht solche warm.

Volke.

Grundstücks-Verkauf.

Das Deconomie-Grundstück Ober-Leipzigerstraße Nr. 53, welches sich wegen seiner Räumlichkeiten zu jedem größeren Geschäfte eignet, soll aus freier Hand verkauft werden. Näheres das. zu erste.

Zwei gesunde Akerpferde stehen zum Verkauf
Ober-Leipzigerstraße Nr. 53.

Bauspähne sind von jetzt ab alle Tage zu haben
fl. Ulrichstraße Nr. 13.

Zu dem **letzten**

Schön- und Schnellschreiblehr-Cursus

nehme ich noch Anmeldungen, wenn dieselben ungefümt gemacht werden, im **Gasthaus „zur goldenen Rose“** entgegen. Vermöge meiner auf langjährige Erfahrungen gegründeten Methode wird Herren und Damen, sowie auch Kindern im Zeitraume von **16 Unterrichtsstunden** eine dauernd schöne und besonders auch fließend schnelle Handschrift gelehrt.

Reinhold Jentsch, Lehrer der Calligraphie aus Dresden.

Herr **Jentsch**, Lehrer der Calligraphie aus Dresden, hat 32 Schüler des Gymnasiums in 16 Stunden (8 für deutsche und 8 für lateinische Schrift) mit dem besten Erfolge unterrichtet. Ich habe mich selbst von der erfolgten sehr erheblichen Verbesserung der vorher schlechten Handschrift überzeugt und bescheinige hiermit dem Herrn **Jentsch** den guten Erfolg seiner Methode.

Bun.lan, den 18. Mai 1861.

(L. S.)

Dr. Beifert,

Director des Gymnasiums in Bunzlau.

Feder-Matraxen

jeder Art und Größe, aufs Dauerhafteste und mit den besten Materialien gearbeitet, das Stück von 4 $\frac{1}{2}$ *Rg.* an, empfiehlt in größter Auswahl

A. Lange, Tapezier, im „blauen Hecht.“

Strohüte zum Waschen, Färben und Modernisiren werden für die Potsdamer Strohhüt-Fabrik angenommen.

C. Kitzing, Mittelstraße Nr. 19.

Polsterarbeiten jeder Art werden in und außer dem Hause zu soliden Preisen gefertigt

Moritzkirchhof Nr. 13.



Eine hochtragende Sau steht zum Verkauf „goldene Rose“ Halle a. d. S.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf Ober-glauchau, Hirtengasse Nr. 8.

Ein Paar $\frac{1}{2}$ jährige Schweine stehen zu verkaufen Leipzigerstraße Nr. 12.

Heringe, sehr schön und fett, 7 *l.* an St., mehlreiche Speise-Kartoffeln Unterberg 19.

Eine Karre zu kaufen gesucht Unterberg 19.

Lumpen à *U.* 6, 8, 9 *g.*, weiße à *U.* 1 *gr.* 3 *g.* kaufen **F. Laage & Co.**, Strohhof, Herrenstraße 11.

Ein Kellnerbursche wird zum 1. März gesucht.

Naumann's Bierstube.

Anständige junge Mädchen, welche das Schneidern **gründlich** erlernen wollen, können sich melden große Brauhausgasse Nr. 13 bei

B. Cannitius.

Ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit nicht unerfahren, sucht zum 1. April einen Dienst. Zu erfragen neue Promenade Nr. 10.

Eine gesunde Amme, welche schon einige Monate gestillt, ist willens noch einige Monate zu stillen und sucht bis zum 1. März ein Unterkommen. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 17.

Ein ordentliches Mädchen sucht als Haus- od. Kindermädchen einen Dienst. Zu erfr. Geiststr. 24.

Ein Mädchen sucht veränderungshalber Dienst Brunnenplatz Nr. 6.

Ein ordentliches Mädchen wird sogleich verlangt Leipziger Straße Nr. 6.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit findet zum 1. April guten Dienst neue Promenade Nr. 10, 1 Treppe hoch.

Es wird zum 1. April ein reinliches, fleißiges Küchenmädchen gesucht im Gasthof „zum goldenen Pflug.“

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. März gesucht Magdeburger Chaussee Nr. 4, 3 Treppen.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, für einen Arzt passend, wird zum 1. April in der Nähe des Paradeplatzes zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe sind unter Chiffre D. H. # 3 in der „Tulpe“ abzugeben.

Herrschaftliche Logis-Vermiethung, bestehend aus 5 Stuben, 5 Kammern nebst allem sonstigen Zubehör, zum 1. Juli d. J. zu beziehen. Auf Verlangen auch Pferdestall für 3 bis 5 Pferde, nebst Kutschstube kl. Klausstraße 12. **A. Dähne.**

In meinem Hause in der Königsstraße ist die Hälfte der Bel-Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, zu vermietthen. Das Nähere zu erfragen im Seitengebäude.

Benkert, Schachtmeister.

Unsere neuen Frühjahrsfachen, bestehend in Stoffen für Damen und Herren, Umhängen und Mantillen, sind soeben in großer Auswahl eingetroffen. **J. Heilfron & Co., große Steinstraße Nr. 63.**

Unser reich assortirtes Cigarren- und Taback-Lager empfehlen wir einem geehrten Publikum zur gefälligen Beachtung.
C. Rehlaender & Co., Leipzigerstraße Nr. 59,
vis-à-vis den Herren Weise & Pfaffe.

Eine Stube, Kammer, Küche mit Zubehör zu vermieten
Breitenstraße Nr. 4.

Eine meubl. St. mit K. vermietet Schimmelstr. 3.

Möbl. Zimmer vermietet gr. Steinstr. 27/28.

Gute Schlafstellen Hallgasse Nr. 7, 1 Tr. hoch.

Schlafstellen offen Schulgasse Nr. 6.

Schlafst. f. e. Frau od. Mädchen Herrenstr. 3.

Schlafstelle mit Kost ist offen
Schmeerstraße Nr. 10, 2 Treppen.

Verloren gegangen am Mittwoch ein Paar Helm-
Schuppenketten. Es wird gebeten, dieselben beim
Hrn. Kaufm. **Mertens**, gr. Ulrichsstr., abzugeben.

Meinen **Mittagstisch** für 3 *Sgr.*, sowie
alle Abend **Beefsteak mit Schmoorkartoffeln**
à Port. 2 1/2 *Sgr.* und ein ff. **Löpschen Lager-**
bier hält bestens empfohlen

Speisewirtschaft, Trödel Nr. 18.

Guten kräftigen Mittagstisch für 2 1/2 u. 3 *Sgr.*
Schülershof Nr. 15, 1 Treppe.

Sonnabend ladet zu **Schellrippchen** und
einem ff. **Seidel Lagerbier** freundlichst ein
F. Weidenhammer, Schulgasse Nr. 6.

Büschdorf.

Sonntag den 2. März **Tanzmusik.**
Kästner.

Büschdorf.

Dienstag zum **Fastnachtsball** ladet ein
der **Vorstand.**

Sonnabend den 1. März giebt es zum Abendessen
Pöfelknochen mit Meerrettig, Sauerkohl und Klöße,
wozu freundlichst einladet

Heinr. Haase, Paradeplatz Nr. 1.

G. C.

Hôtel „zur Eisenbahn.“

Sonntag den 2. März **Tanzkränzchen**
mit freier Nacht. **Anfang 5 Uhr.**

Der Vorstand.

Ummendorf.

Sonntag den 2. März **Gesellschafts-**
tag, Pfannkuchen, Omnibusfahrt ab
Halle 2 3/4 Uhr u. f. w. **Natsch.**

Cröllwitz.

Sonntag den 2. Februar ladet zur **Tanzmusik**
ergebenst ein **W. Nothe.**

Bergschenke bei Cröllwitz.

Zum Sonntag den 2. März **Tanzvergnügen.**

Kühlerbrunnen. Montag d. 3. März Ab.
8 Uhr Vers. zur Bespr.
öffentl. Angel. **Tagesordnung:** Debatte über
den Statut-Entwurf u. Annahme. — Zeitungsschau.
— Polit. Uebersicht. — Forts. der Mitth. über das
Handelsgesetzbuch. — Städteordnung. — Beantwor-
tung eingegangener Fragen.

Mr. M. Geißler predigt nächsten Sonn-
tag den 2. d. M. Vorm. 9 Uhr und Nachm. 4
Uhr im Saale „zu den drei Schwänen.“

